Wichtige Hinweise zum Erwerb einer

Verbandskarte für die Jahre ab 2027

Das Verfahren zum Kauf einer Verbandskarte wird zum Ende des laufenden Jahres umgestellt. Bisher haben Sie uns Ihre Bestellung mit oder ohne Abonnement zukommen lassen und wir haben beim Verband die entsprechende Stückzahl an Verbandskarten bestellt. Nach Erhalt haben wir die Verbandskarten mittels Adressenaufkleber personalisiert und Sie konnten diese bei der Kartenausgabe oder zu einem späteren Zeitpunkt abholen. Die Gebühr für die Verbandskarte haben Sie an uns gezahlt und wir haben diese mittels Sammelüberweisung an den Verband weitergeleitet.

Das Verfahren wurde jetzt geändert, und zwar grundliegend. Neben einer Verbandskarte in Papierform wird jetzt auch eine digitale Verbandskarte für Smartphone angeboten. Sie entscheiden selbst, in welcher Form Sie eine Verbandskarte erhalten möchten.

Digitale Verbandskarte, Gebühr dafür 75,-- EUR (Zahlung per SEPA-Mandat):

Anmerkung dazu: Bei anderen Zahlungsarten wie PayPal oder Klarna kann der Beitrag leicht abweichen. Eine Zahlung per Lastschrift ist immer am günstigsten.

Die digitale Verbandskarte können Sie ohne Zutun des Vereins selbst bestellen.

Was muss ich veranlassen, um eine digitale Verbandskarte zu erhalten?

Sie können über Google Playstore oder Apple Store die App der Firma angelflix aufrufen. Bei Erhalt dieser Ausgabe des BissANZEIGER dürfte die Bestellung von Verbandskarten bereits freigeschaltet sein. Über die App der Firma angelflix bestellen Sie dann Ihre digitale Verbandskarte. Bezahlt wird direkt bei der Bestellung. Danach ist die Verbandskarte sofort in der App und für Sie auf dem Smartphone verfügbar.

Sie können auch im Browser auf „angelflix.de“ eine digitale Verbandskarte bestellen, wenn Sie das gegenüber dem Smartphone bevorzugen sollten.

Wichtig: Für die Bestellung einer digitalen Verbandskarte sind Sie an keine Frist gebunden. Diese kann jederzeit, also in gesamten Jahresverlauf 2027, über die App der Firma angelflix bestellt werden.

Verbandskarte in Papierform, Gebühr dafür 85,-- EUR:

Was weicht bei der Bestellung einer Verbandskarte in Papierform zur digitalen Verbandskarte ab?

Für die Bestellung einer Verbandskarte in Papierform gelten andere Modalitäten. Sie müssen die Verbandskarte, wie in den vergangenen Jahren auch, mittels des in dieser Ausgabe des BissANZEIGER enthaltenen Formulars oder per Telefon (09171/87371) oder
E-Mail (info@fischereiverein-schwabach.de bei uns bestellen.

Wichtig: Wir müssen Ihre Bestellung bis spätestens 24.12.2026 erhalten haben. Denn Verbandskarten in Papierform können von uns nur einmal, und zwar gegen Ende des laufenden Jahres, beim Verband geordert werden. Eine Nachbestellung ist bei dieser Form der Verbandskarte nicht möglich!

Wie ist das weitere Vorgehen?

Wir sammeln die Bestellungen, die wir bis zum 24.12.2026 erhalten, und geben eine entsprechende Anforderung mit der Angabe von Namen und Anschrift der einzelnen Besteller gesammelt an den Verband. Dort werden die bestellten Verbandskarten personalisiert ausgefertigt und an uns gegeben. Sie erhalten Ihre Verbandskarte dann wie üblich bei der Kartenausgabe. **Verspätet abgegebene Bestellungen von Verbandskarten in Papierform können nicht mehr berücksichtigt werden und sind hinfällig! Sie müssen dann auf eine digitale Verbandskarte ausweichen!**

Was ist bei der Bezahlung der Verbandskarte in Papierform zu beachten?

Sie müssen die Gebühr für eine Verbandskarte in Papierform in Höhe von 85,-- EUR direkt an uns bezahlen. Erfolgt der Einzug des Jahresbeitrags mittels Lastschrift, müssen Sie nichts veranlassen bzw. unternehmen. Wir heben die Gebühr in Höhe von 85,-- EUR zusammen mit Ihrem Jahresbeitrag vom uns benannten Bankkonto ein. Die eingezogenen Gebühren geben wir in voller Höhe an den Verband weiter.

Besonderheit für Verbandskarten in Papierform - Abonnement:

Sie können Ihre Bestellung einer Verbandskarte für die Jahre nach 2027 bei uns mittels einer Abonnementvereinbarung vormerken lassen. Dann bestellen wir in den Folgejahren für Sie eine Verbandskarte ohne Ihr weiteres Zutun. Diese Vereinbarung gilt, solange Sie das Abonnement nicht widerrufen. Die Abonnementvereinbarung ist für digitale Verbandskarten nicht möglich.

Wie verhält es sich, wenn ich mich nachträglich zum Erwerb einer Verbandskarte entschließe?

Verbandskarten in Papierform können dann nicht mehr bezogen werden. Sie müssen auf die digitale Verbandskarte ausweichen. Diese können Sie über die App der Firma angelflix zu jedem Zeitpunkt bis zum Ende des Gültigkeitsjahres der Verbandskarte, aktuell also bis Ende 2027, erhalten.

Warum ist die Gebühr für die beiden Arten der neuen Verbandskarte unterschiedlich?

Bei der Erstellung und Bereitstellung von Verbandskarten in Papierform fallen seitens des Verbands deutlich höhere Verwaltungs- und Bereitstellungskosten wie bisher an. Diese sollen durch die höhere Gebühr ausgeglichen werden.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass auch 85,-- EUR für eine Verbandskarte sehr günstig sind. Die Verbandskarte berechtigt zu 63 Besuchen nach freier Wahl an den Verbandsgewässern. Das bedeutet, dass für eine Tageskarte demnach nur eine Gebühr von rund 1,35 EUR zu zahlen ist – bei voller Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Besuche.

Wenn Sie Fragen zu den neuen Modalitäten bei der Bestellung und den Erwerb einer Verbandskarte haben, bin ich gerne für Sie da.

Ihr/Euer Udo Januschkowetz